Ressort: Lifestyle

Fernweh - Shopping in Tokio Ginza nach dem “Sight-Seeing“

verschmolzen in Tradition und Moderne

Tokio, 07.01.2021, 12:39 Uhr

GDN - Auf dem Gelände einer Münzstätte aus der Edo-Zeit (1603-1867) erbaut, ist Ginza ein geschichtsträchtiges Viertel mit selbstbewusst elegantem Flair. In der Hauptstraße befinden sich einige der ältesten Kaufhäuser Tokyos, und viele Leute kommen noch immer hierher, um den unvergleichlichen Service ...

...zu genießen, der den erstklassigen Produkten angemessen ist, die dort angeboten werden. Die Seitengassen der Ginza bieten mit zahlreichen Boutiquen und kleinen, aber feinen Bistros ein ganz eigenes Erlebnis. Anstatt sich auf seinem Ruf auszuruhen, entwickelt sich die Ginza im Einklang mit der Zeit ständig weiter und bietet kultivierte Modernität, Energie und den Charme des alten Tokyos.

Wako ist sowohl ein geschätztes Wahrzeichen, das vor allem für seinen Glockenturm bekannt ist, als auch ein beliebtes, auf Luxuswaren spezialisiertes Kaufhaus. Es liegt an der Ecke von Ginza Yonchome in Tokios noblem Einkaufsviertel. Das Gebäude samt Glockenturm, das sich im Besitz der weltberühmten Uhrenmarke Seiko befindet, stammt aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg und hat auf wundersame Weise die verheerenden Brandbombenangriffe auf Tokio überstanden. Das Kaufhaus bietet Uhren, edlen Schmuck, Handtaschen und Haushaltswaren nationaler und internationaler Marken.

Die Landschaft der traditionellen Kaufhäuser in der Ginza hat in den letzten Jahren mit der Eröffnung von Ginza Six, einem aufstrebenden Komplex von Modehäusern und Restaurants für den globalen Konsumenten, und dem Tokyu Plaza Ginza ein belebendes Facelift erhalten.
Der neueste Zuwachs zu Ginzas vielen Einzelhandelsgeschäften ist zweifelsohne der brandneue Shopping-Komplex von Ginza und fördert den Ruf des Gebiets als exklusives Einkaufsviertel noch weiter. Auf den sechs Etagen finden Sie führende internationale Modemarken, darunter Flaggschiff-Geschäfte von Fendi, Saint Laurent und Vivienne Westwood. Zur Attraktivität tragen auch die Ausstellungen und Galerien mit moderner Kunst bei.

Auch japanische Unternehmen schließen sich dieser Entwicklungswelle an und investieren ihre beträchtlichen Ressourcen unter anderem in die vornehme Einkaufs- und Gastronomie-Idylle des Ginza Place und die Erneuerung eines Urgesteins der Ginza, dem Sony Building.
Die Hauptstraße der Ginza wird an Wochenenden und Feiertagen zur Fußgängerzone, da der übliche Stoßverkehr von der Durchgangsstraße verbannt wird. Verkehrsfrei an Schaufenstern vorbei zu bummeln und von auf der Straße aufgestellten Tischen mit Sonnenschirmen aus, Leute zu beobachten ist die ideale Art, die Wochenendstunden zu verbringen.

Von April bis September von 12 bis 18 Uhr und von Oktober bis März von 12 bis 17 Uhr.
Um die Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) zu verhindern, kann es sein, dass aktuell bestimmte Einrichtungen in und um Tokyo ihre Betriebstage bzw. Öffnungszeiten ändern. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass einige Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123431/fernweh-shopping-in-tokio-ginza-nach-dem-sight-seeing.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619